

Bürgermeister-Stimmzettel haben keinen Fehler

„Bürgermeister-Stimmzettel haben keinen Fehler!“ Das stellt die Stadt entschieden fest und verweist auf die Wahlgesetze. „Leider wird derzeit im Internet verbreitet, dass der Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen einen Fehler aufweist“, heißt es in der Erklärung. Wobei mit Internet nicht der „Bergkamen-Infoblog oder die „Bergkamener Nachrichten auf Facebook gemeint sind.

Die Hinweise im Internet beziehen sich auf die Ziffernfolge auf dem Stimmzettel. Hier folgt nach der Ziffer 3, dem Wahlvorschlag der Grünen, die Ziffer 5, der Wahlvorschlag von BergAUF. „Dass die Ziffer 4 hier nicht verwendet wird ist aber richtig“, betont die Stadt. Die Ziffernfolge auf dem Bürgermeisterstimmzettel richte sich nämlich nach der Ziffernfolge auf dem Stimmzettel zur Stadtratswahl. Dort sei die FDP an Ziffer 4 und da diese keinen Bürgermeisterkandidaten stellten, müsse diese Ziffer auf dem Bürgermeisterstimmzettel frei bleiben.

Ähnlich ist es übrigens auf dem Stimmzettel zur Landratswahl. Dort ist die Ziffernfolge 1, 2, 3, 6, 9“, heißt es abschließend in der Erklärung.

Interreligiöser Frauen-Pilgergang entlang der Seseke

Das interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen bietet eine weitere Veranstaltung zum Thema „Pilgern“ aus der Sicht von

Judentum, Christentum und Islam an und lädt am Freitag, 23. Mai zu einem interreligiösen Frauen-Pilgergang entlang der Seseke ein.

Start ist um 16 Uhr vom Treffpunkt am Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5 in Bergkamen. Die Wegstrecke beträgt rund 5,5 km. Der Abschluss ist gegen 18 Uhr im Frauencafé Kamen, Schwesterngang 8.

Wie in der Veranstaltung zum Thema „Pilgern“ im März werden während des interreligiösen Pilgergangs an vorbereiteten Stationen meditative Gedanken aus dem Blickwinkel des Judentums, des Christentums vorgestellt.

Anmeldungen zu dem interreligiösen Pilgergang sind bis Mittwoch, 21. Mai, möglich in der Stadtbücherei Kamen, Tel. 0 23 07 / 92 31 80, und in der Stadtbibliothek Bergkamen, Tel. 0 23 07 / 98 35 00. Die Teilnehmerinnen haben die Gelegenheit, sich an jeder Station einen Stempel in ihren Pilgerausweis setzen zu lassen.

Der interreligiöse Pilgergang ist eine Kooperationsveranstaltung der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des Kreises Unna, der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e.V. sowie des Interkulturellen Gesprächskreises. Besonderer Dank gilt dem Frauenplenum Kamen e.V., das den Pilgergang ebenfalls tatkräftig unterstützt.

Polizei sucht Straßenräuber mit einem Foto

Nach einem Straßenraub am 15. März 2014 gegen 5.30 Uhr in der Nähe einer Diskothek an der Rheinischen Straße in Dortmund-

Mitte, sucht die Polizei nun einen der Tatverdächtigen über ein Lichtbild.



Wer kennt diesen Mann?

Zur Tatzeit telefonierte ein 19-jähriger Dortmunder gerade in Nähe des „Dortmunder U“, als ihn plötzlich mehrere Männer gewaltsam zu Boden brachten. Sie raubten ihrem Opfer das Handy sowie das Portemonnaie und rannten davon.

Zwei aufmerksame Zeugen (beide 24 Jahre) verfolgten die Tatverdächtigen noch bis in die U-Bahnanlage „Westentor“, dann verloren sie die zwei Unbekannten aus den Augen.

Aus Überwachungsaufnahmen steht der Polizei nun das Lichtbild eines Unbekannten für Fahndungen in der Öffentlichkeit zur Verfügung.

„Kennen Sie den Mann auf dem Foto? Haben sie zur Tatzeit in Tatortnähe verdächtige Beobachtungen gemacht? Melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei: 0231-132-7441“, erklärt die Polizei.

CDU-Wahlstandaktion auf dem Wochenmarkt

Am kommenden Donnerstag führt die CDU Bergkamen auf dem Marktplatz eine

Standaktion zur Kommunalwahl durch.

Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich zwischen

09.30 Uhr und 12.00 Uhr über die kommunalpolitischen Ziele der

CDU zu
informieren.

CDU Bürgermeisterkandidatin Martina Plath wird den Wählerinnen und Wähler zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr Rede und Antwort stehen. Im Zeitraum 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr wird auch der CDU Landratskandidat Wilhelm Jasperneite vor Ort sein.

Wohnungsbrand in Brambauer – zwei verletzte Hausbewohner

Ein Wohnungsbrand, bei dem zwei Menschen verletzt wurden, rief gestern Abend in Lünen-Brambauer in der Straße Zum Dahl Polizei und Feuerwehr auf den Plan. Der Einsatz begann gegen 21.40 Uhr.

In einer Erdgeschosswohnung in dem Mehrfamilienhaus war es in der Küche durch Unachtsamkeit bei der Zubereitung von Speisen zu einem Brand gekommen, der schnell die gesamte Küche und andere Teile der Wohnung in Mitleidenschaft zog.

Die 48-jährige Wohnungsinhaberin flüchtete auf einen Balkon. Die Frau sowie eine weitere Hausbewohnerin im 1. Obergeschoss, 65 Jahre alt, wurden mit dem Verdacht auf Rauchgasintoxikation zunächst zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Behandlung ist mittlerweile abgeschlossen.

Der Gesamtschaden beträgt ca. 30.000 Euro.

Zusatztermin im MittwochsMIX mit Andrea Badey

„La Badey“ alias Andrea Badey, Kabarettistin, Songpoetin und Schauspielerin gastiert am 11. Juni um 19.30 Uhr mit ihrem brandneuen Programm „Eine Frau geht „seinen“ Weg ...!“ in der Galerie „sohle 1“. Damit bietet das Kulturreferat der Stadt eine Zusatzveranstaltung im Rahmen der Reihe mittwochsMIX – nicht zuletzt, um die Zeit bis zu den Sommerferien und dem Kultursommerprogramm in der zweiten Ferienhälfte für die Fans des Kabarett nicht zu lang werden zu lassen.



Andrea Badey

Andrea Badey hat den Rock auf den Zähnen und treibt Schabernack mit uns. Sie spielt, erzählt und ersingt uns die

wundersam-skurille Welt des Badey-Landes .Aus der Sicht der Frau, als Seemann und gelegentlich auch mal als Huhn. Auch das Ehepaar Obama darf zu Wort kommen. Dabei begibt sie sich mit all ihren herrlichen Protagonisten auf die kabarettistisch-komische Suche des *optimalen* Weges .Was könnte das sein? „Ihrer“ „Seiner“ oder vielleicht doch der Weg des klugen Plemkacki-Ludwigs, der Forest-Gump aus dem Bergischen Land? Der verirrt sich in eine Männer-Schwitzhütte im Sauerland und erklärt einem buddhistischen Goldfisch die Welt: “Bei manche Weiber haste Pech, weil du bei denen farblich einfach nicht in die Wohnung passt.“

Badey erzählt das alles mit einer umwerfenden Liebe zum Lachen, zum Hinschauen und weicht den Zumutungen des Lebens dennoch mit gekonntem Hüftschwung aus. Und... ihr spezieller Ruhrgebietszauber tropft dabei aus allen Knopflöchern.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Bayer Bergkamen hat zum 16. Mal das EU-Öko-Audit bestanden

Das Bergkamener Bayer-Werk hat sich erneut dem EU-Öko-Audit gestellt, dessen Anforderungen über die gesetzlichen Auflagen hinausgehen. Diese sehr aufwändige Prüfung wurde bestanden. Jetzt zum 16. Mal in Folge mit großem Erfolg



Praktizierter Umweltschutz: Die Abluft der Produktionsbetriebe wird direkt am Ort ihrer Entstehung abgesaugt und im Kraftwerk bei hohen Temperaturen umweltfreundlich verbrannt. Foto: Bayer

„Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen ist für Bayer HealthCare in Bergkamen selbstverständlich. Zählt der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen doch seit jeher zu den vorrangigen Unternehmenszielen. Dazu gehört es, den Rohstoff- und Energieverbrauch zu minimieren, Emissionen und Abfälle zu reduzieren und alle Anlagen sicher zu betreiben“, heißt es in einer Mitteilung von Bayer. Der Standort Bergkamen unterwerfe sich daher jedes Jahr freiwillig dem strengen Eco Management and Audit Scheme (EMAS) – besser bekannt als EU-Öko-Audit.

Der Bergkamener Bayer-Standort erfüllt die EMAS-Auflagen und verfügt über ein funktionierendes Umweltmanagement-System. „Das haben uns unabhängige TÜV-Sachverständige im Rahmen der diesjährigen Prüfung einmal mehr bestätigt“, berichtet Standortleiter Dr. Stefan Klatt. Aus seiner Sicht besonders erfreulich: „Damit erkennen die Gutachter auch an, dass wir in

der Vergangenheit die richtigen Schwerpunkte gesetzt haben.“ Trotzdem gebe es noch Kleinigkeiten, die es zu optimieren gelte. Klatt: „Diese Punkte werden wir bis zum nächsten Audit gewissenhaft abarbeiten.“ Denn auch das gehört zu den EMAS-Anforderungen: den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Das Eco Management and Audit Scheme ist ein europäisches Umweltmanagement und Audit-System, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltpolitik auf dem aktuellen Stand zu halten. Firmen, die sich daran beteiligen, müssen die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt detailliert überprüfen und einen Prozess zur ständigen Verbesserung der Umweltleistung nachweisen. Beides wird durch Betriebsprüfungen unabhängiger Umweltgutachter einmal jährlich kontrolliert.

Die Umweltpolitik, das Umweltmanagement und die betrieblichen Umweltziele von Bayer HealthCare in Bergkamen sind in der Umwelterklärung dokumentiert, die das Unternehmen alle drei Jahre herausgibt. Die rund 80-seitige Broschüre kann kostenlos bei der Standortkommunikation angefordert werden. Kontakt: Udo Feiler, Telefon 02307/65-2513.

VHS-Kurs: Flyer, Broschüren & Co. mit MS Word 2010

Flyer, Broschüren & Co. lassen sich einfach mit MS Word 2010 erstellen. Wie es geht, zeigt ein VHS-Kurs, der am 5. Juni startet.

Wer im Betrieb oder im Verein mit der Erstellung von eigenen Veröffentlichungen über das Textverarbeitungssystem MS Word 2010 betraut ist, der kann im Rahmen des VHS-Kurses 5207 „MS

Word 2010 – Flyer, Broschüren & Co.“ am 5. und 12. Juni jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ die Tricks und Kniffe der gestalterischen Funktionen dieses Programms kennen lernen.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden verschiedene Formate kennen und einzusetzen sowie Grafiken, Bilder und Texte einzubinden. „Ganz intensiv beschäftigen wir uns auch mit den Möglichkeiten, die die Funktion WordArt bietet“, erläutert Dozent Markus Heinrich. „Es wäre hilfreich, wenn die Teilnehmenden einen eigenen USB-Stick mitbringen würden, um ihre Arbeitsergebnisse zu sichern, damit sie später zu Hause damit weiterarbeiten können.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über solide PC-Grundlagenkenntnisse und Grundlagen in der Anwendung von MS Word 2010 verfügen.

Der Kurs W5207 kostet 9,20 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Kanal wird 100: Führung durch die Marina Rünthe

Das Jubiläum „100 Jahre Datteln Hamm-Kanal“ wird zwar während des kommenden Bergkamener Hafenfestes am Pfingstwochenende

Anfang Juni durch eine Sonderausstellung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine im Sportboothafen Marina Rünthe gewürdigt, doch auch der Bergkamener Gästeführerring nimmt sich dieses Themas an.

Gästeführer Detlef Göke steht jedenfalls am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Westen des Hafengebietes vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um alle interessierten Besucher und Besucherinnen von dort aus mit auf einen etwa zweistündigen Gang durch den Hafen mitzunehmen. Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird Detlef Göke, der selbst seit einigen Jahren in diesem Hafengebiet zu Hause ist, den weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Marina Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorstellen.

Und da der 1995 eingeweihte Hafen ohne den Datteln-Hamm-Kanal nicht denkbar ist, wird Detlef Göke auch über diese wichtige künstliche Wasserstraße, die seit nunmehr genau 100 Jahren besteht, mancherlei Wissenswertes und bisher Unbekanntes erzählen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

**Führung über die Halde Großes
Holz und durch den**

Korridorpark

Mit einer Wanderung über die Bergehalde Großes Holz und durch den so genannten „Korridorpark“ setzt der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Samstag, 24. Mai, sein Veranstaltungsprogramm fort.

Um zehn Uhr startet die Tour an diesem Tag unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter auf dem inzwischen ansprechend umgestalteten und deutlich vergrößerten Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen (Parkmöglichkeiten auch an der Straße Binsenheide).

Mit der Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter steht den Wanderern eine ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes zur Verfügung, denn sie hat sich im Laufe vieler Jahre intensiv mit der Bergkamener Halde beschäftigt, die Entwicklung dieser neuen Landschaft verfolgt und sie mit großem persönlichem Interesse begleitet.

Sie kann deshalb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Exkursion also nicht nur über die Entstehung der Halde und der dortigen Flora und Fauna berichten, sondern auch über den so genannten Korridorpark und die weiteren Zukunftspläne für den Ausbau der nördlichen und nordöstlichen Haldenbereiche im Zuge der Schaffung des so genannten „Kanal-Bandes“.

Und weil man von der Halde auch bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Elke Böinghoff-Richter natürlich auch dazu einige Hinweise und Erläuterungen geben. Zugleich bietet sich allen Besuchern erstmalig die Gelegenheit, den Fortschritt der Umgestaltungsarbeiten auf der Haldenspitze vor Ort genauer in Augenschein zu nehmen.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro

zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

Zusammenstoß zweier Radfahrer: 76-Jährige lebensgefährlich verletzt

Auf der Königstraße in Westick stießen am Montagnachmittag zwei Radfahrer zusammen. Eine 76-jährige Radlerin zog sich durch den Sturz lebensgefährliche Verletzungen am Kopf zu. Sie habe keinen Helm getragen, betont die Polizei.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand fuhr die Frau am Montag gegen 15.40 Uhr auf der Königstraße in Richtung Schimmelstraße. Gerade, als sie von einem schnelleren 47-jährigen Radfahrer aus Kamen überholt wurde, sei sie nach links abgebogen – vermutlich um die Fahrbahn zu überqueren. Es kam zur Kollision. Die Frau trug keinen Helm. Sie erlitt schwere Kopfverletzungen. Es besteht derzeit Lebensgefahr. Der Sachschaden liegt im Bagatellbereich.